|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: |  | 1 |
|  |  | | | | |

Prüfungsaufgaben

Aufbau und Gründung von Unternehmen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Aufgabe** | **meine Lösung** |
| **1.** | Ordnen Sie für ein Maschinenbauunternehmen die einzelnen Begriffe den Produktionsfaktoren zu:  **Produktionsfaktoren:**  A Arbeit  B Boden  C Kapital  **Begriffe**:  Industriemechaniker – Drehmaschine – Reparaturschlosser – Betriebsgelände – Parkplatz – Gabelstapler |  |
| **2.** | In welchem Betrieb spielt der Produktionsfaktor Kapital die wichtigste Rolle?  A Weberei  B Gärtnerei  C Malergeschäft  D Änderungsschneiderei  E Bäckerei |  |
| **3.** | Der Abbau nicht erneuerbarer Rohstoffe soll schonend erfolgen und erneuerbare Rohstoffe sollen in dem Maße genutzt werden, wie sie wieder nachwachsen. Welches  Prinzip der Umweltpolitik lässt sich so erklären?  A Prinzip der Nachhaltigkeit  B Vorsorgeprinzip  C Verursacherprinzip  D Kooperationsprinzip |  |
| **4.** | Was ist das oberste Ziel eines erwerbswirtschaftlich  ausgerichteten Unternehmens?  A Steigerung des Umsatzes  B Gewinne erzielen  C Rationalisierung  D Schaffung neuer Arbeitsplätze  E Versorgung der Verbraucher mit Gütern und Dienstleistungen |  |
| **5.** | Welche Aussagen über die öffentlichen Unternehmen  sind richtig?  A Die Leistungen sollen möglichst kostendeckend  angeboten werden.  B Man versucht, für seine Mitglieder wirtschaftliche  Vorteile zu erzielen.  C Man arbeitet nach dem Bedarfsdeckungsprinzip.  D Man arbeitet nach dem erwerbswirtschaftlichen  Prinzip.  E Verluste werden von den Haushalten der  Städte und Gemeinden getragen. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **6.** | In der Wirtschaftslehre unterscheidet man zwischen Betrieb und Unternehmen. Welche Aussage über das Unternehmen ist richtig? Das Unternehmen ist …  A Teil eines Betriebes.  B der Name eines Betriebes.  C die Produktionsstätte.  D eine eigenständige, rechtliche und wirtschaftliche  Einheit.  E Zu einem Unternehmen gehören nur die  kaufmännischen Abteilungen. |  |
| **7.** | In welcher Auswahlantwort sind alle drei Abteilungen den Betriebsbereichen richtig zugeordnet?  Einkauf Fertigung Absatz  A Materialeinkauf Konstruktion Werbung  B Wareneingangs- Arbeits- Materialeinkauf kontrolle vorbereitung  C Vertrieb Wareneingangs- Qualitäts-  kontrolle kontrolle  D Arbeitsvor- Material- Buchhaltung  bereitung einkauf  E Personal- Fertigungs- Fertigungs-  planung planung kontrolle |  |
| **8.** | Welche Abteilung gehört zum technischen Bereich eines Großbetriebes?  A Wareneingangslager  B Rechtsabteilung  C Forschung und Entwicklung  D Personalabteilung  E Finanzabteilung |  |
| **9.** | Bei welcher der genannten Firmen handelt es sich um ein Einzelunternehmen?  A Flugzeugwerke GmbH  B Meyer AG  C Wohnungsbaugesellschaft e. G.  D Franz Schulz Anlagenbau  E Müller OHG |  |
| **10.** | In welcher Unternehmensform haften die  Gesellschafter uneingeschränkt und solidarisch?  A OHG  B GmbH  C KG  D AG  E GmbH & Co KG |  |
| **11.** | Welche Aussage über Kapitalgesellschaften ist richtig?  A Kapitalgesellschaften hängen sehr stark  von den Fähigkeiten der Eigentümer ab.  B Bei Kapitalgesellschaften wird das Risiko  stets von einem Kapitalgeber getragen.  C Die meisten Unternehmen (ca. 90 %) sind  Kapitalgesellschaften.  D Bei Kapitalgesellschaften gibt es einen  Vollhafter und mehrere Teilhafter.  E Rechtsgeschäfte werden mit der Gesellschaft  und nicht mit Gesellschaftern geschlossen. |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **12.** | Welche Aussage über eine GmbH ist richtig?  A Eine GmbH haftet nicht mit dem eingebrachten  Kapital.  B Die GmbH hat einen oder mehrere Geschäftsführer.  C Die Einlage der GmbH muss mindestens  100 000 Euro betragen.  D Die GmbH ist besonders kreditwürdig.  E Die GmbH wird von einem Kommanditisten überwacht. |  |
| **13.** | Welche zwei Aussagen über den Vorstand einer Aktiengesellschaft sind richtig?  A Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat gewählt.  B Dem Vorstand müssen zwei Arbeitgeber und zwei Arbeitnehmervertreter angehören.  C Der Vorstand hat in der Hauptversammlung Stimmrecht.  D Der Vorstand führt die Geschäfte der Aktiengesellschaft.  E Dem Vorstand muss ein Aktionär, der mindestens drei Prozent der Aktien besitzt, angehören. |  |
| **14.** | Ordnen Sie diese Organe einer AG den mit 1, 2, 3 gekennzeichneten Rechtecken zu.  A Aufsichtsrat  B Hauptversammlung  C Vorstand  3  wählt und kontrolliert  2  wählt  1 |  |
| **15.** | Wo erfolgt bei Gründung eines Handwerksbetriebes keine Anmeldung?  A beim Gewerbeamt  B bei der Berufsgenossenschaft  C beim Finanzamt  D bei der Handwerkskammer  E bei der IHK |  |
| **16.** | Bei der Wahl des Standorts für einen Handwerksbetrieb spielt welcher Faktor eine untergeordnete Rolle?  A Kundennähe  B Rohstoffreserven  C Fachkräfte  D Kosten für Umweltauflagen  E Konkurrenz |  |
| **17.** | Welche Hauptaufgabe kommt der Kapitalbedarfsrechnung zu?  A zukünftige Ausgaben für Investitionen ermitteln  B Investitionsmaßnahmen bewerten  C Eigenkapital ermitteln  D Preise festlegen  E Rationalisierungsmaßnahmen bewerten |  |